

Projekt „Ohne Plastik leben? (SDG 14)



Plastik – eine Nachhaltigkeitsfrage

Unser opulenter Gebrauch und Verbrauch von Plastik ist Kennzeichen eines nicht-nachhaltigen Lebensstils. Viel Kunststoffeinsatz wäre ohne unzumutbare Einschränkungen vermeidbar, wie das Verbot von „leichten Plastiktüten“ seit 2022 zeigt. Im Jahr davor waren noch 1,1 Milliarden „leichte Plastiktüten“ in Deutschland im Umlauf. Langfristig müssen wir aber zu einer Kreislaufwirtschaft kommen, die sich von einer Wegwerfkultur verabschiedet und auf „Vermeiden, Wiederverwenden und Recycling“ setzt.

Sachstand in Deutschland

Auch wenn das Plastik in den Weltmeeren zu weiten Teilen aus dem asiatischen Raum (China, Indonesien, Philippinen, Vietnam) stammt und der deutsche Anteil verschwindend gering sein dürfte, so haben wir doch auch in D. ein Plastik-Problem: Enorme Ressourcen an Erdöl, an Energieaufwand und an THG-Emissionen werden aufgewendet, um viele unserer Konsumgüter herzustellen oder sie zu verpacken. Nach kürzester Nutzungszeit werden unsere Plastik-Artikel dann zum Abfall und müssen irgendwie entsorgt werden.

Von den „Kunststoffabfällen“, die in Deutschland anfallen (5,7 Mio. t), wird der größte Teil (99,4% laut Umweltbundesamt) entweder recycled (35%) oder verbrannt (64%), was euphemistisch als „thermische Verwertung“ bezeichnet wird. Ein Teil dieser Verwertung ist allerdings auch der Export: 745.100 t Kunststoffabfälle hat Deutschland im Jahr 2022 exportiert, vor allem nach Holland, der Türkei und nach Polen. Wenn wir ehrlich sind, so wissen wir nicht sicher, was davon wie weiter verwertet wird und wie viel davon auf Deponien endet oder in weitere Länder verkauft wird – und letztlich im Meer landet. Es dürften aber im Weltmaßstab nur sehr geringe Mengen sein. Immerhin ist auch bemerkenswert, dass der deutsche Export von Plastik innerhalb von zehn Jahren (2012 zu 2022) um die Hälfte zurückgegangen ist.

Mikroplastik

Ein anderes „subtileres“ Problem ist das Mikro-Plastik, dass wir z.T. unabsichtlich freisetzen, das ins Meer gelangt und dort von den Lebewesen nachweisbar aufgenommen wird. Vielleicht erreicht es so über die Nahrungskette auch wieder die Mägen der Menschen, die das Mikroplastik verursacht haben. Der wesentliche Teil des Mikroplastik entsteht unabsichtlich durch den Abrieb der Autoreifen, durch Bestandteile von Textilfasern oder durch Luftpartikel. Die absichtliche Zugabe von Mikroplastik z.B. in Kosmetika ist seit Oktober 2023 in der EU verboten und wird wohl auch nicht mehr getätigt. Weitere Mikroplastik-Verbote (etwa als Einstreu-Material bei Kunstrasenplätzen) sind geplant und werden schrittweise bis 2035 vollzogen. Es ist aber offensichtlich, dass ein tatsächliches totales „Verbot“ angesichts der unbeabsichtigten Entstehungsorte des Mikroplastik kaum realisiert werden kann.

Informationsquellen

- Aktionsplan der EU für eine Kreislaufwirtschaft
<https://www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20210128STO96607/wie-will-die-eu-bis-2050-eine-kreislaufwirtschaft-erreichen>
- BMUV: Kreislaufwirtschaft in Deutschland
<https://www.bmuv.de/themen/kreislaufwirtschaft/ueberblick-kreislaufwirtschaft>
- UBA: Verpackungsabfälle
<https://www.umweltbundesamt.de/daten/ressourcen-abfall/verwertung-entsorgung-ausgewaehlter-abfallarten/verpackungsabfaelle#eu-vorgaben-zur-verwertung-werden-erhoht>
- Mehrwegverpackungen: 43% statt 70%
<https://www.umweltbundesamt.de/themen/anteil-von-getraenken-in-mehrwegverpackungen-leicht>
- Plastiktüten-Verbot
<https://www.bmuv.de/faqs/plastiktueten-verbot>
- Mikroplastik im Meer
<https://www.stiftung-meeresschutz.org/themen/meeresverschmutzung/mikroplastik-im-meer-und-seine-klimafolgen/#h-mikroplastik-im-meer-woher>
- Mikroplastik-Strategie der EU
<https://www.bmuv.de/faqs/erstes-mikroplastik-verbot-ab-2023>

Didaktische Materialien zum Thema Plastik/Kunststoff

- Education 21 – Schweiz: Plastik – ein Unterrichtsthema für BNE
https://www.education21.ch/sites/default/files/uploads/pdf-d/bne-kit/BNE-Kit_III_Dossier_DE.pdf
- Kurswechsel Kartenset: Plastikmüll in den Meeren und Ozeanen (nur noch als Download):
https://kurswechsel.bildungscnt.de/fileadmin/Kurswechsel/Downloads/KursWechselKarten_Download.pdf
- Umwelt im Unterricht (BMUV): Plastikmüll im Meer:
<https://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/plastikmuell-im-meer-viele-ursachen-viele-loesungsansaetze>
- Lernpaket der Deutschen Welle zu „Plastikmüll“ und Folgen für die Umwelt:
<https://www.dw.com/de/lernpaket-plastik/a-42271066>
- WWF: Alltag einer Plastikvermeiderin:
<https://www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-den-alltag/tipps-zur-plastikvermeidung/aus-dem-leben-einer-plastikvermeiderin>

Projekte „Ohne Plastik leben“

- Bildungsprojekt Eine Woche ohne Plastik:
<https://mission-einewelt.de/kampagnen/eine-woche-ohne-plastik/>
- Schulprojekt: Können wir ohne Plastik leben?
<https://www.igs-sued.eu/index.php/schulprofil/fragen/item/380-koennen-wir-ohne-plastik-leben>

- Stiftung Bildung: Unser Leben mit und ohne Plastik:
<https://www.stiftungbildung.org/packen-wirs-an-unser-leben-ohne-plastik/>

Filme

- Trailer zum Dokumentarfilm „Plastic phantastic“ (2024 – 6 Min.):
<https://www.ndr.de/kultur/film/Dokumentarfilm-Plastic-Fantastic-Eine-Welt-voller-Plastik,plasticfantastic100.html>
- Planet Wissen: Plastik in den Weltmeeren (2023 - 5:25 Min.)
<https://www1.wdr.de/mediathek/video-plastik-in-den-weltmeeren-100.html>
- ZDFinfo-Doku: Vom Wundermaterial zum Umwelt-Killer: Wie Plastik unsere Gesundheit bedroht ((2023 – 44 Min.).
<https://www.youtube.com/watch?v=Vn1j8flnA5I>
- NRD-Dokumentarfilm über die „Recycling-Lüge“, die mit der Aufschrift „recyclbar“ Verbraucher:innen täuscht (2022 – 75 Min.):
<https://www.ardmediathek.de/video/ndr-dokfilm/plastik-die-recycling-luege/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS80NjMyXzIwMjItMTAtMTktMDAtMDA>